

RICHTLINIEN ZUR VERARBEITUNG UND ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Des Verantwortlichen:

Handelsname: **Royal Water s.r.o.**
Sitz: Palatínova 2732/61, Komárno 945 01
Ident.-Nr.: 50 913 131
E-Mail: manager@royalwater.sk
Tel.: +421 910 288 737

(nachfolgend „Verantwortlicher“ genannt)

Kontaktdaten der vom Verantwortlichen beauftragten Person

Die betroffene Person kann sich bei Bedarf jederzeit an die vom Verantwortlichen beauftragte Person für die Verarbeitung („Beauftragter“) im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten wenden, und dies:

Vor- und Nachname: Mgr. Peter Šúr, M.A.
E-Mail: manager@royalwater.sk
Tel.: +421 915 834 627

I. Allgemeine Informationen

1. Der Verantwortliche ist eine Handelsgesellschaft, die hauptsächlich im Einzel- und Großhandel tätig ist, insbesondere in Abfüllung, Lieferung und Export von Heil- und Mineralwasser, sowie in anderen Tätigkeiten, die als Gegenstand des Unternehmens im Handelsregister eingetragen sind.

2. Bei der Durchführung angegebener Tätigkeiten können betroffene Personen dem Verantwortlichen freiwillig ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die den Benutzer als konkrete Person identifizieren, und dies insbesondere per E-Mail, durch Ausfüllen eines Formulars, im Zusammenhang mit vom Verantwortlichen organisierten Aktionen oder im Rahmen von Rechtsbeziehungen zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen, wie beispielsweise Vertragsabschluss oder andere Vertragsverhältnisse.

3. Diese Richtlinien zur Verarbeitung und zum Schutz personenbezogener Daten (nachfolgend „Richtlinien“ genannt) gelten für alle Situationen, in denen personenbezogene Daten der betroffenen Person vom Verantwortlichen verarbeitet werden, die gleichzeitig Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten enthalten, die der betroffenen Person vom Verantwortlichen zur Verfügung gestellt werden müssen.

II. Auslegung einiger Begriffe

GDPR – Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.

Personenbezogene Daten – sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (resp. „betroffene Person“) beziehen, als identifizierbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung – bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Dateisystem – bezeichnet jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

Verantwortlicher – ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Auftragsverarbeiter – ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Einwilligung der betroffenen Person – ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

III. Art, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, sowohl automatisiert als auch nicht automatisiert, jedoch **nur in dem zur Erfüllung des Verarbeitungszweckes erforderlichen Umfang und für den erforderlichen Zeitraum** (d. h. wenn personenbezogene Daten über diesen Rahmen hinaus zur Verfügung gestellt werden oder wenn der Zweck oder die Rechtsgrundlage ihrer Verarbeitung nicht besteht, werden solche Daten vom Verantwortlichen nicht mehr weiter verarbeitet und von seinem Dateisystem entfernt).

2. Der Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (d. h. der Grund für die Verarbeitung) der betroffenen Personen sind insbesondere:

- Abschluss von Verträgen und anderen vertraglichen Verhältnissen mit dem Verantwortlichen und damit zusammenhängende Dinge, z.B. vertragliche Erfüllung bezüglich Mineralwässer usw. gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO;

- Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO, insbesondere das Versenden von Newslettern und News an Personen, die dem Verantwortlichen zuvor ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, um die erbrachten Leistungen und zusammenhängende Informationen zu verbessern;
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, insbesondere als Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen als Arbeitgeber gegenüber seinen Arbeitnehmern, Erfüllung von Verpflichtungen, die sich aus dem Rechnungslegungsgesetz für den Verantwortlichen ergeben usw.;
- Direktwerbung auf der Grundlage der Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO, z.B. das Versenden von Newslettern an Personen, die dem Verantwortlichen noch nicht ihre Daten zur Verfügung gestellt haben;
- Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage der Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Verantwortlichen, gemäß dem Zweck der Einwilligung, z.B. Verarbeitung personenbezogener Daten bei vom für die Verarbeitung Verantwortlichen organisierten Veranstaltungen, sofern kein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen besteht;
- Verarbeitung personenbezogener Daten, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. d) GDPR zu schützen, z.B. in Fällen, in denen es erforderlich ist, personenbezogene Daten zu erwerben und anschließend zu verarbeiten, um einen Krankenwagen zu rufen.

3. Sie stellen dem Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten als betroffene Person auf der Grundlage freiwilliger Einwilligung zu Verfügung (Sie sind nicht dazu verpflichtet). Der Verantwortliche gibt jedoch an, dass es **in einigen Fällen nicht möglich ist, die von Ihnen geforderten Leistungen bei Nichtzurverfügungstellung konkreter personenbezogener Daten durchzuführen** (es ist beispielsweise nicht möglich, einen Arbeitsvertrag mit dem Verantwortlichen abzuschließen, eine Bestellung aufzugeben oder einen anderen Vertrag zu erfüllen, ohne einige personenbezogene Daten anzugeben).

4. Erfordert die Verarbeitung der zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten Ihre Zustimmung als betroffene Person, ist der Verantwortliche verpflichtet, diese vorab bei Ihnen anzufordern. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, und dies genauso einfach wie diese erteilt wurde (z.B. bei elektronisch erteilter Einwilligung kann die Einwilligung per E-Mail an den Beauftragten oder direkt an den Verantwortlichen widerrufen werden), **jedoch ohne die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten vor dem Widerruf der Einwilligung zu beeinträchtigen.**

IV. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, der zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Z.B. benötigt der Verantwortliche für einen Vertragsabschluss kein Foto von Ihnen und verarbeitet nur personenbezogene Daten, die zur Erfüllung der aus dem Vertrag resultierenden Rechte und Pflichten erforderlich sind (Vor- und Nachname, Adresse, Kontakt, ggf. sonstige erforderliche Daten). Gleichzeitig gilt, wenn personenbezogene Daten über den erforderlichen Rahmen bereitgestellt werden, werden diese nicht vom Verantwortlichen verarbeitet und aus seinem Dateisystem entfernt.

V. Sicherheit personenbezogener Daten und Aufbewahrungsfrist

1. Die von Ihnen freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden sicher aufbewahrt und vom Verantwortlichen nur zur Erfüllung von Verpflichtungen und/oder Verbindlichkeiten gegenüber Personen verwendet, die dem Verantwortlichen anderweitig personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt haben, und nur in dem Umfang, der zur Bereitstellung der Information erforderlich ist, für die erforderliche Dauer zur Erfüllung von Rechten und Erfüllungen des Verantwortlichen, die aus geschlossenen Verträgen, Rechtsvorschriften resultieren, oder für einen von Ihnen vereinbarten Zeitraum (falls durch Rechtsvorschriften oder eine Vereinbarung nicht anders bestimmt, beträgt diese Aufbewahrungsfrist maximal 10 Jahre nach der Bereitstellung personenbezogener Daten).

2. In Bezug auf die Aufbewahrungsfrist personenbezogener Daten verweist der Verantwortliche insbesondere darauf, dass die Aufbewahrung personenbezogener Daten auch auf bestimmten Rechtsvorschriften beruht, wie beispielsweise das Rechnungslegungsgesetz, das deren Aufbewahrung für einen bestimmten Zeitraum vorschreibt und gleichzeitig ist deren längere Aufbewahrung aufgrund der Geltendmachung von Rechten des Verantwortlichen erforderlich, insbesondere in Bezug auf die gesetzlichen Verjährungsfristen. Auch hier gilt, dass der Verantwortliche nur Daten aufbewahrt, deren Aufbewahrung notwendig ist.

3. Der Verantwortliche erklärt, dass er geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen hat, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen, und erklärt gleichzeitig, dass nach Ablauf der Verarbeitungs- und Aufbewahrungsfrist diese Daten gelöscht werden, damit diese gegen möglichen Missbrauch geschützt werden.

VI. Verarbeitung personenbezogener Daten durch andere Personen als den Verantwortlichen

1. Der Verantwortliche erklärt, dass er personenbezogene Daten der betroffenen Person (Daten wie Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw., die den Benutzer als konkrete Person identifizieren) ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte vermietet, verkauft oder austauscht, unbeschadet der Möglichkeit des Verantwortlichen, einen Auftragsverarbeiter zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß diesen Richtlinien und der DSGVO zu bestimmen. In den Bedingungen des Verantwortlichen kann es sich um Folgendes handeln:

- Personen, die am Warentransport beteiligt sind, wenn Ware vom Verantwortlichen versandt wird,
- Personen, die auf der Grundlage einer Bestellung an Zahlungs- und anderen Leistungen beteiligt sind usw.,
- Personen, die die Website und damit verbundene Dienste betreiben,
- Personen, die Marketingdienste erbringen,
- Personen, die für die Buchhaltung sorgen, Anwälte bei Geltendmachung von Rechten des Verantwortlichen usw.

2. Dies gilt auch unbeschadet der Tatsache, dass **auch andere vom Verantwortlichen ausdrücklich beauftragte und ordnungsgemäß angewiesene Personen (beispielsweise Personen im**

Arbeitsverhältnis mit dem Verantwortlichen) den Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben können, **jedoch nur im erforderlichen Umfang und zu erforderlichen Zwecken der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.** Der Verantwortliche ist auch gesetzlich berechtigt, resp. verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten auf der Grundlage gültiger gesetzlicher Bestimmungen beispielsweise an Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden zu übermitteln.

VII. Profiling und automatisierte Entscheidungen

1. Der Verantwortliche erklärt, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nicht für Zwecke von Profiling verwendet werden. Genauso sind Ihre personenbezogenen Daten kein Gegenstand von automatisierten Entscheidungen.

VIII. Datenübertragung in Drittländer

1. Der Verantwortliche erklärt, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland (außerhalb der EU) oder internationale Organisationen übertragen werden.

IX. Erklärung der betroffenen Person

1. Bevor Sie dem Verantwortlichen freiwillig Informationen übermitteln, erklären Sie, dass alle von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten korrekt, genau, aktuell und vollständig sind und Sie geben Ihre freiwillige Einwilligung (dort, wo es anwendbar ist) zu deren Verarbeitung.

X. Belehrung zu Rechten der betroffenen Person

1. Die betroffene Person hat gemäß der DSGVO bestimmte Rechte, wie beispielsweise:

- das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen (Amt für den Datenschutz SK, mit Sitz in Hraničná 12, 820 07 Bratislava 27, Slowakische Republik, Ident.-Nr.: 36 064 220, Tel.: +421 2 3231 3220),
- Zugangsrecht auf personenbezogene Daten,
- das Recht auf Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten
- das Recht auf Datenübertragbarkeit.

2. Eine vollständige Belehrung der betroffenen Person über alle Rechte gemäß der DSGVO finden Sie am Sitz des Verantwortlichen, oder sie wird vom Verantwortlichen auf Anfrage in elektronischer Form übermittelt.

XI. Schlussbestimmungen

1. Diese Richtlinien treten am 25.05.2018 in Kraft.
2. Der Verantwortliche ist berechtigt, diese Richtlinien zu ändern. Eine neue Version der Richtlinien wird unverzüglich veröffentlicht.

Komárno, den 24.05.2018

.....

Royal Water s.r.o.

Vert. Michal Židek, Geschäftsführer